



GemeindePOST

Gemeinde St. Georgen bei Obernberg

Ausgabe 1/2021

Konsulent ÖR Raimund Schneebauer (*18.11.1932 +14.03.2021)



Abschied nehmen fällt schwer, besonders wenn es um einen Menschen geht, der gerne die Gemeinschaft pflegte, sich in der Gemeinde engagierte und sich bis zum letzten Tag interessierte. Der aktiv im Gemeindeleben teilgenommen hat und ein wichtiger Teil dessen war.

Raimund Schneebauer wusste Zeit seines Lebens, dass Veränderung zum Fortschritt führen kann. Als Gründungsobmann des Innviertler Landwirtschaftszirkels waren ihm Bildung und Reisen wichtig. Netzwerke und Zusammenarbeit gehörte für ihn dazu, um die richtigen Entscheidungen für den Bauernhof und die Gemeindepolitik zu treffen.

Die Errichtung der Mehrzweckhalle mit dem Kindergarten, die ersten ISG Wohnungen und die Gründung des Telehauses stehen als Beispiel für den Wandel einer Agrargemeinde zu einer Wohngemeinde mit einer neuen Form von Arbeitsplätzen. Mit der Errichtung des Feuerwehrhauses und der Anschaffung eines ersten Feuerwehrfahrzeugs wurde ein wichtiges Fundament für die St. Georgener Feuerwehr geschaffen.

Die Unterstützung bei der Gründung des Musikvereins steht für mich als Beispiel für die Förderung der Kultur und der Gemeinschaft, die Raimund immer gemeinsam mit seiner Frau Berta und den Kindern pflegte und genoss. Ebenso als Sänger der Ersten Bauernliedertafel St. Georgen: Über 60 Jahre hat Raimund mit seiner Frau im Chor gesungen und in dieser Zeit in seinem sehr geschätzten Freundeskreis viel erlebt.

Im Vorwort des St. Georgener Heimatbuches hat ÖR Raimund Schneebauer geschrieben: *„Im friedlichen Wettbewerb wollen wir gemeinsam unseren Lebensraum naturgerechter, gesünder, schöner und damit lebenswerter gestalten, unseren Bildungsstand den Erfordernissen der Zeit anpassen und weiterhin die Gemeinschaft pflegen“*

Dieser Satz fasst sehr gut zusammen was Raimund am Herzen lag: Der Lebensraum, das Interesse am Neuen und die Gemeinschaft. So behalten wir Raimund in Erinnerung: aufrichtig und gerade, verantwortungsvoll, stets mit einem Augenzwinkern und einer Prise Humor.

Zuerst 12 Jahre als Gemeinderat, dann 23 Jahre als Bürgermeister hat Raimund sehr viel dazu beigetragen, die Gemeinde positiv und zukunftsorientiert zu entwickeln. Als Funktionär und Vorsitzender der OÖ Rübenbauer war er auch eine starke Stimme für die Rübenbauern in der landwirtschaftlichen Interessensvertretung.

Auch nach der Zeit in der Gemeindepolitik lies das Interesse und Engagement nicht nach: Im Pfarrhof, im Dorfcafe, bei der Saunarunde, mit dem E-Bike bei den Radfahrern und ich glaube bei allen Veranstaltungen in der Gemeinde St. Georgen.

Durch die COVID-Situation ist es leider nicht möglich sich in der gewohnten Form zu verabschieden. Wir werden Raimund Schneebauer immer in Erinnerung behalten. Sein Wirken als Bürgermeister, seine Liebe zur Landwirtschaft, seine positive Lebenseinstellung und sein Humor.

Meine herzliche Anteilnahme für den Verlust eines guten Ehemannes, Vaters, Großvaters und Freundes.

Gerhard Wipplinger, Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

In der ersten Sitzung des Gemeinderates wurde der **Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021** vorgestellt und beschlossen. Durch die geringeren Einnahmen ist auf der Ausgabenseite der operativen Gebarung bei einem Finanzrahmen von € 1.214.000.- mit einem Abgang in der Höhe von 77.400.- Euro zu rechnen.

Dennoch können aufgrund der in den letzten Jahren angesparten Rücklagen einige wichtige **Vorhaben** umgesetzt werden: Straßensanierung Ortseinfahrt Hofing, Notstromversorgung Ortswasser und Mehrzweckhalle, Erneuerung des Zauns beim Kindergartenspielfeld, Belagsversiegelung Asphaltbahnen, Sanierung Güterweg Krautsdorf, Straßenbeleuchtung Siedlung Hofing, Ankauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes und Fertigstellung des FF Hauses.

Der **Glasfaserausbau** soll laut Auskunft der Projektanten im Sommer starten.

Gemeindeamt - Bürgerservice

Bürgerservicezeiten im Gemeindeamt

Gerne möchten wir Ihnen auf diesem Weg wieder einmal die Bürgerservicezeiten im Gemeindeamt näherbringen:

Montag:	07:00 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:30 Uhr
Dienstag:	07:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch:	07:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag:	07:00 – 12:30 Uhr
Freitag:	07:00 – 12:30 Uhr

Zu den angeführten Zeiten haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen bzw. Erledigungen am Gemeindeamt einzubringen bzw. durchzuführen.

Jedoch möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Dienstag- und Donnerstagnachmittag das Gemeindeamt ebenfalls besetzt ist und nach telefonischer Voranmeldung (07758/2355) dringende Anliegen, auch an diesen Tagen, gerne von uns bearbeitet werden.

In der jetzigen Zeit, geprägt von Corona, kann es jedoch immer wieder zu Schließungen des Gemeindeamtes kommen. Bitte melden Sie sich telefonisch, oder per Mail (gemeinde@st-georgen-obernberg.ooe.gv.at) – um nicht vor verschlossenen Türen zu stehen.

Termine Silofoliensammlung

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit Agrarfolien an den nachstehenden Terminen kostenlos zu entsorgen. Zu beachten ist dabei: Die Folien müssen sauber sein. Netze und Schnüre müssen getrennt von den Folien in eigenen Säcken – jedoch nicht in Big Bags – abgegeben werden.

MR Innviertel

Altheim/Geinberg, Franz Zauner

ASZ Gurten

Lambrechten, Lagerhaus

Taiskirchen, Lagerhaus Lindet

ASZ Utzenaich

Reichersberg, Hamminger, Linn

Sa, 17. April, 8-11 Uhr

Di, 20. April, 13-16 Uhr

Mi, 21. April, 8-11 Uhr

Mi, 21. April, 13-16 Uhr

Do, 22. April, 8-11 Uhr

Do, 22. April, 13-16 Uhr



Achtung: frühere Beginnzeiten!!

St. Georgen bei Obernberg – eine Gemeinde mit erhöhter Inzidenz

Zum **Schutz der Gesundheit** aller in Österreich lebenden Menschen muss die Ausbreitung des SARS-CoV-2-Virus und seiner Mutationen **gebremst** werden. Insbesondere die derzeit im Bezirk Ried vorherrschende britische Mutation B.1.1.7 **ist ein Vielfaches ansteckender** als das bisherige Virus!

Die Zahl der Ansteckungsfälle in unserer Gemeinde ist derzeit leider wesentlich erhöht. Landesweit steigen die Zahlen ebenfalls täglich. Daher möchte die Gemeinde in aller Eindringlichkeit appellieren: Nehmen Sie die gesetzlichen Bestimmungen und die damit verbundenen Maßnahmen (Abstand, Maske, Hygiene) wirklich ernst!

Helfen Sie mit, Leben zu retten und vertrauen Sie nur auf gesicherte Information seitens der Politik und der Behörden.

Im Folgenden möchten wir kurz zeigen, wie jede und jeder einzelne mithelfen kann, die weitere Verbreitung des Virus einzudämmen und besonders gefährdete Menschen zu schützen. Das Allerwichtigste ist: Bleiben Sie, wenn nur irgendwie möglich, zuhause! Reduzieren Sie ihre persönlichen Kontakte zu anderen Menschen auf das absolut Notwendigste!

Gerade an die **jungen Menschen** in unserer Gemeinde möchten wir appellieren: Ihr könnt in dieser Situation einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit von uns allen – und besonders von euren Eltern und Großeltern – leisten. Deshalb geht auch diesbezüglich das eindringliche Ersuchen: Bleibt nach Möglichkeit zuhause und verzichtet auf Treffen mit Freundinnen oder Freunden! Verwendet elektronische Kommunikationsmittel, um in Kontakt zu bleiben.

Allgemeine Empfehlungen zum Eigen- und Fremdschutz:

- ✓ **Reduzieren** Sie ihre **persönlichen Kontakte**
- ✓ **Waschen** Sie sich **regelmäßig** die **Hände** mit warmen Wasser und Seife, insbesondere nach Kontakt mit Oberflächen (z.B.: Haltegriffe) oder verwenden Sie Desinfektionsmittel
- ✓ **Verzichten** Sie bei Begrüßungen und Abschied auf **Händeschütteln, Umarmungen etc.**
- ✓ **Vermeiden** Sie **Menschenansammlungen**. Derzeit besteht grundsätzlich auch ein **Veranstaltungsverbot** (Zusammenkünfte im öffentlichen Raum)
- ✓ Arbeiten Sie je nach Möglichkeit im **Home Office**
- ✓ Falls Sie doch zur Arbeitsstätte müssen, benützen Sie möglichst den Privat – PKW oder das Fahrrad (**keine öffentlichen Verkehrsmittel**)
- ✓ Husten oder Niesen Sie in ein Papiertaschentuch und ersatzweise in den Ellbogen
- ✓ Wenn Sie **krank** sind (Fieber, Husten, Schnupfen etc.), bleiben Sie unbedingt zuhause und kontaktieren Sie ihren **Hausarzt** oder die **Corona Hotline 1450**
- ✓ **Verzichten Sie bitte unbedingt auf private Feiern!**



Reparieren statt wegwerfen!

Der OÖ Reparaturbonus ist wieder aktiv, ein Online Reparaturführer hilft bei der Suche nach Fachbetrieben und künftig gibt es auch Repair-Cafés in der GIESSEREI in Ried.

In den Altstoffsammelzentren wurden in den Tagen nach Weihnachten heuer besonders große Mengen an Elektrokleingeräten abgegeben. Im ASZ Region Ried waren es 27 Behälter voll an sechs Öffnungstagen, das sind über 4 Behälter pro Tag!

Wie schaffen wir es gemeinsam, diesem Wegwerfwahn entgegen zu wirken?

Indem wir Geräte und Gebrauchsgüter reparieren lassen, statt diese einfach zu entsorgen!



Im **Online-Reparaturführer** www.reparaturfuehrer.at/ooe finden Sie Reparatur- und Fachbetriebe in Ihrer Umgebung, unter anderen über 30 Betriebe im Bezirk Ried.

Seit Jänner 2021 startet erfreulicherweise zum zweiten Mal der **Reparaturbonus** des Landes OÖ durch. Reparaturen werden mit max. EUR 100 gefördert, das Förderansuchen soll vorwiegend online gestellt werden (www.land-oberoesterreich.gv.at).

Förderfähige Haushaltsgeräte sind Elektroherde & -Backöfen, Fernseher, Geschirrspüler, Kühl- & Gefriergeräte sowie Waschmaschinen, außerdem wird die Reparatur von Smartphones gefördert.

Tüftler für künftige Repair Cafés in der GIESSEREI gesucht

Bald ist es soweit: Im Mai 2021 öffnet die „GIESSEREI - das Haus der Nachhaltigkeit“ in der Rainerstraße 5 in Ried im Innkreis ihre Pforten. Die Initiatoren TRAFOS setzen das Projekt in mehreren Arbeitsgruppen um.

Im angeschlossenen OTELO (Offenes Technologie Labor) sollen künftig auch **Repair Cafés** stattfinden, die vom Bezirksabfallverband Ried unterstützt werden: Nach vorheriger Anmeldung kann man mit defekten Geräten oder kaputten Gebrauchsgegenständen zum Repair Café kommen und sie dort gemeinsam mit ehrenamtlichen Helfern reparieren.

Für die Repair Cafés in der GIESSEREI werden noch geschickte Mitarbeiter*innen gesucht, denen Reparieren Freude macht und die ihr Können und ihr Fachwissen ehrenamtlich zur Verfügung stellen wollen.

Interessiert? Dann melden Sie sich jetzt bei der GIESSEREI oder beim Bezirksabfallverband:

- Bezirksabfallverband Ried (Sonja Glatzel, 07752 / 81770-14, sonja.glatzel@bav-ried.at)
- GIESSEREI (Christian Fuchs, 0650 / 7909484, cfuchs3@posteo.de)

